

Sitzungsprotokoll vom 06.01.2020

Anwesende: **Gewählt:** Katharina Freitag, Lukas Röhrig, Philipp Rode, Moritz Defourny, Sören Hüppe, Johannes Lange, Isabel Hellmann, Sebastian Schramm, Malte Kobus

Nicht-gewählt: Bella Bär, Chris Etzold, Cathi, Alina Müller

Redeleitung: Sören Hüppe

Protokoll: Moritz Defourny

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:33 Uhr) | 1 |
| 2. Protokollabstimmung (19:32 Uhr) | 1 |
| 3. Sprechstunde (19:33 Uhr) | 1 |
| 4. Finanzen (19:46 Uhr) | 2 |
| 5. Kommissionen (19:48 Uhr) | 2 |
| 6. bvmd (20:25 Uhr) | 3 |
| 7. WCC (20:27 Uhr) | 3 |
| 8. Autismus Vortrag (20:31 Uhr) | 3 |
| 9. Umlaufverfahren (20:36 Uhr) | 3 |
| 10. Neujahrsvolleyballturnier (21:00 Uhr) | 4 |
| 11. Unbeantwortete Mails (21:11 Uhr) | 4 |
| 12. Sonstiges (21:32 Uhr) | 4 |

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:33 Uhr)

Wir sind mit 9 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig. Malte betritt um 19:56 den Raum.

2. Protokollabstimmung (19:32 Uhr)

Wir stimmen das Protokoll der letzten Sitzung in der nächsten Sitzung ab.

3. Sprechstunde (19:33 Uhr)

Die Sprechstunde am Mittwoch vor den Ferien hat Katha übernommen.

Moritz hatte die heutige Sprechstunde gehalten.

4. Finanzen (19:46 Uhr)

Lukas hat seit Weihnachten Zugang zum Konto.

Alina stellt einen Finanzantrag über 300,00€ für das Neujahresvolleyballturnier für die Hallenmiete und die Miete eines Transporters. Dieser Antrag soll den vom 01.12.2019 ergänzen und sicherstellen, dass wir das Volumen des Turniers auch abgedeckt haben. Vor allem die Hallenmiete wird über die Teilnehmer*innenbeiträge refinanziert.

MH/0/0 → angenommen

5. Kommissionen (19:48 Uhr)

Morgen ist StuKo. Wir erklären einmal die StuKo. Wir besprechen die Idee und die Besetzung der angesprochenen Strukturkommission, die die neue Approbations- und Studienordnung behandeln soll. Wir beschließen diese nachzureichen, da wir nicht wissen, wie viele Plätze wir darin besetzen.

Wir stimmen ab, ob wir Sebastian in die StuKo nachbesetzen.

► **MH/0/1 → angenommen.**

Lukas berichtet vom vorweihnachtlichen StuRa-Plenum. Es wurde eine einmalige Beitragserhöhung um 1,50€ für das kommende Wintersemester beschlossen, die nach Prüfung der tatsächlichen Haushaltsbelastung evtl. wieder reduziert wird.

Morgen ist wieder Plenum, wir müssen noch 2 Plätze besetzen. Interessiert sollen sich bei Lukas melden.

Philipp spricht die BK „Präklinische Wirkstoffstruktur“ an, die wir zunächst an die Pharmaziestudent*innen weiterreichen wollten. Diese ist jedoch am Pharmakologie-Institut angesiedelt und damit für uns auch interessant.

Die Pharmazeut*innen möchten gerne einen Sitz der BK besetzen. Lukas und Malte melden sich für die BK. Wir diskutieren, ob wir den Platz den Pharmazeut*innen freigeben. Sören sieht für uns größeres Interesse an der Professur als bei den Pharmazeut*innen. Malte hinterfragt die gegenseitige Besetzung von uns in den BKs der Pharmazeut*innen. Sebastian betont den höheren Stellenwert der Professur bei den Pharmazeut*innen. Lukas fragt, für wen diese Professur wirklich interessanter ist. Philipp erklärt, dass die Chance der hohen Relativität für uns in naher Zukunft groß, aber nicht eindeutig ist.

Wir machen eine Abstimmung darüber, ob wir die Plätze beide selbst besetzen, oder den Pharmazeut*innen einen Platz abgeben.

► **6/6 unentschieden**

Malte schlägt vor, dass die Pharmazeut*innen mit Interesse an dieser BK sich bei uns vorstellen und mit in den Wahlprozess eingebracht werden. Philipp sieht darin Gleichberechtigungsprobleme.

Philipp und Sebastian setzen sich dafür zusammen.

Es gab 36 Promotionsabschlüsse, 30 davon Mediziner*innen, vier davon mit „summa cum laude“. Intern soll eine Taskforce Approbationsordnung gebildet werden, damit die Fakultät Stellung beziehen kann, vor allem für den medizinischen Fakultätentag und das SMWK. In einem Entwurf dafür wurde auch der Großteil unserer eingebrachten Punkte anerkannt. Es gab weiterhin Diskussionen über den Lehr-LOM sowie die Finanzen des UKL.

6. bvmd (20:25 Uhr)

Katha berichtet von den Chats zur Approbationsordnung, wobei wir beim ersten die einzige teilnehmende LV waren. Anmerkungen aus diesen haben wir für unseren Kommentar zur AO einfließen lassen.

7. WCC (20:27 Uhr)

Isabel erklärt die WCC. Weiterhin fragt sie nach Interessenten für die Organisation der WCC. Bella und Sören melden sich. Isabel schreibt nochmal eine Mail hierzu.

8. Autismus Vortrag (20:31 Uhr)

Katha berichtet von ihrem Kontakt mit Julian, der Vorträge über Autismus aus eigener Erfahrung hält. Er hat sich vor einem halben Jahr an uns gewandt, ob dieses Thema für uns als Mediziner*innen auch interessant wäre. Honorare und ähnliches sieht er als nicht notwendig aber gern gesehen, bräuchte jedoch eine Unterkunft. Gern würde er auch in Kooperation mit anderen Fakultäten oder Unis diese/n Vortrag/Vorträge halten. Katha sieht bei sich keine Kapazitäten dazu, sie schrieb jedoch eine Rundmail dazu und wir melden uns bei den Projektgruppen.

9. Umlaufverfahren (20:36 Uhr)

Philipp stellt das Umlaufverfahren der bvmd zu kurzen Fragen des GeVo an die LVen vor, bei denen es keine direkten Positionen der bvmd dazu aus oder die kritisch zwischen den LVen umstritten sind. Dabei haben wir uns auch beteiligt. Es ging um die zeitliche Auftrennung des schriftlichen und mündlichen M1 und M2. Philipp sieht es als positiv an. Malte kritisiert das geringe klinische Wissen für die OSCEs, Philipp wendet jedoch ein, dass man größere Klinikmengen früher einbringen kann. Alina fragt nach, inwieweit die Prüfungen getrennt sind. Philipp erklärt, dass die Prüfungen getrennt zu bestehen sind und Voraussetzung für die weiteren Semester sind. Direkte Ausgestaltungen sind für das Umlaufverfahren nicht beschrieben, die Inhalte und Einzelheiten sind in der Approbationsordnung oder für die Uni

selbst zu bestimmen. Durchfallen durch eine Prüfung soll nicht im Verlust eines Studienjahres resultieren.

► **MH/0/1 angenommen**

Anfrage, ob die bvmd die Einführung der AO ab 2023 statt 2025 unterstützen soll. Philipp sieht ein weiteres Druckmachen in Richtung schnellerer Umsetzung als problematisch an. Sebastian erklärt das Ziel der AO mehr kompetenzorientierte Lehre zu integrieren und damit besser ausgebildete Fachkräfte auszubilden. Dahingehend wäre ein früheres Inkrafttreten als sinnvoll. Der Fakultätentag sieht in der schnelleren Umsetzung viele finanzielle und strukturelle Probleme, obwohl das Gesundheitsministerium eventuell auf eine schnelle Umsetzung Wert legt. Lukas stimmt Philipp zu. Philipp spricht weiterhin Kostenprobleme an.

► **0/MH/0**

Soll das neue M4 (altes M3) auf einen stationären ODER ambulanten Patienten mit vorheriger Bekanntgabe an den Prüfling begrenzt werden? Sören und Lukas sehen das positiv an. Sebastian spricht an, dass die Kapazitäten sowohl für Studierende als auch die Fakultäten begrenzt sind. Alternativ würde die bvmd keine Stellung zu diesem Teil der M4 nehmen.

► **MH/0/3**

Sollen die Blockpraktika Allgemeinmedizin auf vier, maximal sechs Wochen begrenzt werden? Philipp erklärt das Wegfallen der Famulatur mit Ausweitung der Blockpraktika von 2 auf 8 Wochen mit deren Vorteilen für die Klausuren und deren Verteilung vom 2.-10. Semester (2x2, 4x1 Woche, vorzugsweise beim selben Arzt auf dem Land). Chris spricht die Finanzierungsprobleme für solch eine Maßnahme an.

► **MH/0/0**

10. Neujahrsvolleyballturnier (21:00 Uhr)

Alina stellt das Neujahrsvolleyballturnier vom Samstag vor. Sie fragt nochmal nach möglichen Mitspielern für ein StuRaMed-Volleyballteam. Wir versuchen es. Wir benötigen ein Auto am Freitag für den Einkauf (Alina stellt dafür einen Finanzantrag). Bella und Moritz kümmern sich um die Organisation vor allem des Abbaus. Wir suchen noch Helfer für das Team und die Vorbereitung (Samstag 8 Uhr im Büro).

11. Unbeantwortete Mails (21:11 Uhr)

s. Tabelle im Drive

12. Sonstiges (21:32 Uhr)

Johannes löscht personenbezogene Daten und entsorgt das Faxgerät.

Die Sitzung schließt um 21:38 Uhr.